

Die Ortsgruppe Delitzscher Land des BUND (Bund für Naturschutz und Umwelt) stellt sich vor

„Die pflanzen ja nur Bäume ...“

Schön wäre es. In Delitzsch ist es gar nicht so einfach, eine Erlaubnis für das Pflanzen von Bäumen zu bekommen. Die Genehmigung, Bäume zu *fällen*, scheint mit deutlich weniger Hürden verbunden zu sein. Dieser Eindruck zumindest drängt sich uns auf, wenn wir das sich wandelnde Stadtbild über die letzten Jahre verfolgen.

Das ist eines der zentralen Probleme, für das wir sensibilisieren wollen. Ein gepflanzter Baum ist ein wichtiger Anfang, denn er spendet Schatten, Lebensraum und frische Luft. Noch viel wichtiger ist der Erhalt von alten, über Jahrzehnte gewachsenen Bäumen. Dies ist gerade in Delitzsch ein ebenso zentrales wie leidvolles Thema. Eines von vielen, mit denen wir uns beschäftigen.

Im Jahr 2025 haben wir uns u.a. mit den folgenden Themen befasst:

- Industrieforsorgegebiet Wiedemar (IVG)
- Ferienpark Seelhausener See, Löbnitz
- Radwegekonzept
- Wallgrabensanierung, Delitzsch
- Geplantes Rechenzentrum, Zschortau – Rackwitz



Was haben wir erreicht?

Das IVG („Industrieforsorgegebiet“) konnte abgewehrt werden. Zusammen mit der Bürgerinitiative „Kein Industriegebiet“ haben wir uns entschieden gegen das Großprojekt gestellt, für das es bis zuletzt keinen Interessenten gab. Dennoch sollten hier auf Kosten der Steuerzahler „vorsorglich“ 410ha hochwertiger Ackerflächen versiegelt werden.

Bei der Planung eines überdimensionierten Feriendorfs am Seelhausener See konnten wir den Eingriff in die Natur deutlich abmildern und erreichten, dass der Rundweg um den See für die Anwohner zugänglich bleibt.

Bei anderen Themen sind wir bisher an unsere Grenzen geraten. Das gilt vor allem für die Wallgrabensanierung, bei der wir frühzeitig das Gespräch mit der Stadt gesucht und unsere Bedenken gegen die Sanierungsvariante mit Bentonit dargelegt haben.

Auch jenseits des Wallgrabens nehmen die fortschreitenden Baumfällungen in Delitzsch ein erschreckendes Maß an, ohne dass unsere Einwände Gehör finden. Aber wir geben nicht auf und werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass wertvolle Naturflächen erhalten bleiben und dass die Verwaltung nach Lösungen sucht, die Naturerhalt und Stadtentwicklung verbinden.

Eine Herzensangelegenheit ist unsere kleine BUND-Jugendgruppe mit Kindern und Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren, die sich ebenfalls ca. einmal im Monat trifft und jeweils ein 3-tägiges Sommercamp durchführt.

Sind Sie neugierig geworden?

Dann kommen Sie doch einfach unverbindlich vorbei.

Sie finden uns an jedem 1. Montag eines Monats in der Mauergasse 19a in Delitzsch.

Unsere Sitzungen beginnen jeweils um 19 Uhr und dauern ca. 2 Stunden.

Wir freuen uns auf Sie!

